



# So wird die Schulzeit eine sichere Sache

Informationen für Eltern

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird demnächst eingeschult. Da gilt es viel zu beachten. Zum Beispiel die Sicherheit auf dem Schulweg. Oder den Versicherungsschutz im Unterricht. Wussten Sie, dass Sie das nichts kostet? Denn die Kosten für den Versicherungsschutz Ihrer Kinder übernimmt das Land Berlin. Und wir, die Unfallkasse Berlin, sind der zuständige Unfallversicherungsträger. Unsere Aufgabe ist es, Unfälle zu verhüten und Schäden zu regulieren. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Tipps geben, die Ihrem Kind den Einstieg in die Schulzeit erleichtern. Dabei geht

es nicht nur um einen sicheren Schulweg oder den Kauf einer geeigneten Schultasche. Auch die Fitness Ihres Kindes ist uns wichtig. Dazu gehört vor allem ausreichende Bewegung. Denn: Ein Kind mit Bewegungsdefiziten erleidet häufiger einen Unfall und kommt oft nicht gut im Unterricht mit. Damit Sie Ihr Kind bei einem sicheren und guten Start ins Schulleben unterstützen können, haben wir hier für Sie als Eltern die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Ihre Unfallkasse Berlin



## Kostenloser Unfallversicherungsschutz

Die Unfallkasse Berlin ist die Trägerin der gesetzlichen Schülerunfallversicherung der Hauptstadt. Bei uns sind die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts, der weiteren schulischen Veranstaltungen sowie auf allen Schulwegen versichert.

**Versichert sind die Kinder:**

- während des Unterrichts, der Pausen und der Schulveranstaltungen (also z. B. bei Ausflügen, Wandertagen, Klassenfahrten),
- auf den direkten Wegen zwischen der Wohnung und der Schule oder dem Ort, an dem eine schulische Veranstaltung stattfindet. Welches Verkehrsmittel für den Schulweg genutzt wird, ist dabei unerheblich. Auch die Frage, ob das Kind den Unfall selbst verschuldet hat, berührt den Unfallversicherungsschutz nicht.

**Was bei einem Unfall zu tun ist:**

- Eignet sich der Unfall während der Schulzeit, wird das Schulsekretariat alles in die Wege leiten. Die Unfallkasse erfährt dann automatisch von dem Unfall und wird nach einem Schulunfall die Kosten der Behandlung übernehmen.



- Eignet sich der Unfall auf dem Schulweg oder wird wegen eines Schulunfalls erst am Nachmittag der Arzt aufgesucht, sollten Sie als Eltern das Schulsekretariat darüber informieren. Wir übernehmen dann im Versicherungsfall die Kosten. Ihre Krankenkasse ist in dieser Situation nicht der richtige Ansprechpartner.

Auch nach einem Bagatellunfall in der Schule sollten Sie sich bitte davon überzeugen, dass dieser Unfall im sogenannten „Verbandbuch“ der Schule eingetragen ist. Dies ist wichtig, falls wegen des Unfalls später doch noch ein Arzt aufgesucht werden muss.

## Unsere Leistungen: die Heilbehandlung mit allen geeigneten Mitteln



Die Unfallkasse Berlin sorgt durch besondere Maßnahmen und Einrichtungen für eine möglichst frühzeitige und wirksame Heilbehandlung. Sie wird ohne zeitliche Begrenzung gewährt und umfasst insbesondere ärztliche und zahnärztliche Behandlungen sowie die Behandlung im Krankenhaus. Aber auch notwendige Transport- und Fahrtkosten, die Versorgung mit Medikamenten und anderen Heilmitteln, die Ausstattung mit Körperersatzstücken und Hilfsmitteln sowie die Gewährung von Pflege ergänzen die Leistungen.

**Achtung:** Privatärztliche Behandlungskosten können nicht erstattet werden. Die Leistungserbringer sind verpflichtet, direkt mit der Unfallkasse abzurechnen.

**Besondere schulische und berufliche Hilfen:** Nach schweren Unfällen werden alle pädagogischen Maßnahmen gewährt (z. B. Unterricht am Krankenbett), um dem verletzten Kind eine seinen Fähigkeiten angemessene schulische und spätere berufliche Ausbildung zu ermöglichen.

**Rente:** Sofern das Kind aufgrund des Unfalls bleibende Gesundheitsschäden hat, prüfen wir auch, ob eine Rentenzahlung möglich ist.

**Damit es gar nicht erst zum Unfall kommt** Wir sind auch für die Unfallverhütung in den Schulen zuständig. Dafür steht die Unfallkasse Berlin den Schulen mit Rat und Tat zur Seite. So unterstützen wir viele Aktivitäten, um die Unfallzahlen zu senken. Dabei setzen wir auch auf Ihre Hilfe. Denn als Eltern können Sie viel für die Gesundheit Ihres Kindes tun.

### Eine Bitte:

Gerade wenn ein Kind mit einer leichten Verletzung zum Arzt gebracht werden muss, sind die Einrichtungen gehalten, mit einer Taxe zu fahren und nicht die Feuerwehr zu rufen. Die Rettungswagen sollen Patienten mit bedrohlichen Verletzungen zur Verfügung stehen. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser Regelung.

## Der Schulranzen

Der Schulranzen ist wohl das wichtigste Symbol des neuen Lebensabschnitts. Damit die Freude darüber bleibt, achten Sie ...

**... beim Kauf** auf die DIN-Nummer 58 124. Ein damit versehener Schulranzen erfüllt die wichtigsten Voraussetzungen, damit Ihr Kind für den Schulweg gut ausgestattet ist. Der Ranzen wiegt leer nicht mehr als 1,2 Kilogramm. Und er hat gepolsterte Trageriemen, wodurch das Gewicht sehr gut verteilt wird. Damit Ihr Kind gerade in der dunklen Jahreszeit besser von Autofahrern erkannt wird, ist er mit reflektierenden Streifen und orangefarbenen Warnflächen ausgestattet.

**... im Schulalltag** auf das Gewicht und den richtigen Sitz des vollen Schulranzens. Die Trageriemen müssen so kurz eingestellt sein, dass der Ranzen mit seinem Gewicht nah am Körper anliegt. Nur so lastet die Tasche auf den Schultern und schont die Wirbelsäule Ihres Kindes.

Wird der Schulranzen von Tag zu Tag schwerer? Dann kontrollieren Sie, ob die Bücher und sonstigen Schulsachen, die Ihr Kind mit sich herumträgt, wirklich jeden Tag gebraucht werden. Stimmen Sie sich dabei mit



der Lehrkraft ab. Häufig gibt es Lösungen, dass Sachen im Klassenzimmer bleiben können. Oder ist ihr Kind nur zu bequem, seine Schultasche umzupacken? Falsch wäre es, dem Kind die Last des Tragens ganz abzunehmen. Damit verhindern Sie ein tägliches Training, das die Rückenmuskulatur kräftigen hilft.

**Tipp:** Schauen Sie auch regelmäßig in den Turnbeutel Ihres Kindes. Wenn Sie das Sportzeug häufig waschen, vermeiden Sie Gesundheitsgefahren durch Keime und Bakterien.

## Den Schulweg trainieren



- das Kind auf dem Gehweg innen gehen lassen, nicht am Straßenrand,
- an der Ampel auf den abbiegenden Verkehr achten. Besonders bei Lastkraftwagen Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen und sicherstellen, dass Sie für ihn nicht im toten Winkel stehen,
- am Zebrastreifen Fahrzeuglücken abwarten. Auch hier Blickkontakt zum Autofahrer aufnehmen,
- erst auf die Straße gehen, wenn alle Fahrzeuge angehalten haben,
- vor dem Überqueren der Straße immer an der Bordsteinkante oder Sichtlinie warten, dann nach links, nach rechts und wieder nach links schauen, ob die Straße gefahrlos überquert werden kann,
- eine Straße nur an übersichtlichen Stellen überqueren.

Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg. Und zwar rechtzeitig vor dem ersten Schultag – zu Zeiten, an denen Ihr Kind später auch unterwegs sein wird. Trainieren Sie das Verhalten an besonderen Gefahrenstellen, wie z. B. viel befahrenen oder unübersichtlichen Kreuzungen.

Vor allem Schulanfänger sind durch die neuen Aufgaben, die sie jetzt bewältigen müssen, schnell überfordert. Eigentlich können Kinder erst ab einem Alter von acht Jahren die vielen Gefahren im Straßenverkehr richtig einschätzen und sicher bewältigen. Darum sollten Sie Ihr Kind gerade am Anfang der Schulzeit auf dem Weg zu Fuß begleiten.

So sind Sie und Ihr Kind sicher unterwegs:

- immer Fußgängerwege und Fußgängerüberwege benutzen,

## Kinder brauchen Bewegung

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass der Bewegungsmangel unserer Kinder bereits gravierende Folgen hat. So leiden 6,3 Prozent der Berliner Schulanfänger an Übergewicht. Die Folgen: Viele Vorschulkinder können nicht mehr rückwärts laufen oder auf einem Bein hüpfen! Diese Mängel beeinträchtigen nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Entwicklung der Kinder. Denn wer nicht rückwärts laufen kann, kann auch nicht vorwärts denken!

Viel Bewegung sorgt darüber hinaus für mehr Bewegungssicherheit – und das ist ein großer Vorteil, um Unfälle zu vermeiden. Bieten Sie deshalb Ihrem Kind viele Bewegungsmöglichkeiten. Auf dem Spielplatz oder im Sportverein kann es sich körperlich und geistig optimal entwickeln und gesund aufwachsen. Auch der Schulsport ist für die gesunde körperliche Entwicklung Ihres Kindes wichtig. Darum motivieren Sie Ihr Kind immer wieder neu, engagiert daran teilzunehmen.

### Gemeinsam mit dem Kind morgens aufstehen und frühstücken

Nehmen Sie sich morgens Zeit für Ihr Kind und frühstücken Sie gemeinsam. Kinder, die vor dem Unterricht zu Hause gegessen haben, sind nicht nur wacher, reaktionsschneller und leistungsfähiger in der Schule. Sie fühlen sich auch wesentlich wohler und ausgeglichener, wenn der Start in den Tag nicht schon mit Hektik und Stress beginnt. Auch wenn Ihr Kind morgens noch nicht viel essen kann, sollten Sie sich einen gelasse-



nen Tagesbeginn mit einem kleinen gemeinsamen Frühstück gönnen. Und das „große“ Frühstück kann das Kind dann in der Pause zu sich nehmen.

Wenn Ihr Kind beim Belegen des Schulbrotes mitentscheiden darf, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Brot auch gegessen wird. Vielleicht gelingt es Ihnen so, auf die dick machenden Schokoriegel als Pausenbrotersatz zu verzichten. Übergewichtige Kinder haben es schwerer – lassen Sie es gar nicht erst so weit kommen.

## Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Telefon: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

[www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)

[unfallkasse@unfallkasse-berlin.de](mailto:unfallkasse@unfallkasse-berlin.de)

Herausgeber: Unfallkasse Berlin | Umsetzung: eobiont GmbH | Stand: Juni 2010  
Fotos: ©Stockphoto.com/Rob Friedman, ©fotolia.de/Manu/Kristian Sekulic,  
DGUV/Wolfgang Belwinkel, PhotoAlto, UKB/Röhl, UKB/Piarr

Best. Nr. UKB SI 01